

Zwischenbericht über die ersten sechs Monate 2023

1. Januar bis 30. Juni 2023

Inhalt

BRIEF AN DIE AKTIONÄRE.....	3
KONZERNKENNZAHLEN	4
KONZERNLAGEBERICHT	5
Gesamtwirtschaft und Branche	5
Geschäftsentwicklung in den ersten sechs Monaten 2023	5
Ertragslage	6
Vermögens- und Finanzlage	8
Vorstand und Aufsichtsrat.....	9
Personal	9
Ausblick	9
KONZERNBILANZ	11
KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG	12
KONZERN-KAPITALFLUSSRECHNUNG	13
KONZERN-EIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG	14
KONZERNANHANG ZUM 30. JUNI 2023	15
Allgemeine Angaben	15
Rechnungslegungsgrundsätze (Compliance statement).....	15
Konsolidierungskreis.....	15
Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden	15
Eigenkapital.....	15
Ergebnis je Aktie	16
Segmentberichterstattung.....	17
Meldepflichtige Wertpapierbestände und Wertpapiergeschäfte.....	19
Nachtragsbericht	19
Versicherung des gesetzlichen Vertreters.....	19
INTERSHOP-AKTIE	20
KONTAKT	21

Brief an die Aktionäre

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre, liebe Geschäftsfreunde,

hohe Inflation, schwächelnde Konsumentennachfrage, Unsicherheit über die konjunkturelle Lage, diese Themen prägen derzeit die Entwicklung zahlreicher Branchen und sind auch im E-Commerce Sektor spürbar. So merken auch wir, dass die Entscheidungsträger unserer potenziellen Kunden teilweise mehr Zeit für ihre Kaufentscheidung benötigen oder diese aus Sorge vor einem stärkeren Nachfrageeinbruch gänzlich zurückstellen. Bis vor Kurzem sind wir davon ausgegangen, dass sich diese Zurückhaltung vornehmlich auf den von uns nicht fokussierten B2C-Bereich beschränkt, sehen aber in der Zwischenzeit ähnliche Tendenzen bei B2B-Entscheidern.

Leider haben wir die Auswirkungen der negativen Rahmenbedingungen auf die Investitionsfreudigkeit der Unternehmen unterschätzt und auf Basis des starken Vorjahresniveaus unsere Wachstumsziele für das Gesamtjahr zu ambitioniert gesetzt. So mussten wir Mitte Juli unsere Guidance anpassen, bleiben aber in Sachen strategischer Ausrichtung und dem mittelfristigen Ziel der Rückkehr zu profitablen Wachstum zuversichtlich.

Dafür gibt es gute Gründe: Der Auftragseingang im Cloud-Geschäft ist zwar noch nicht auf dem Level, auf dem wir ihn in diesem Jahr ursprünglich sahen, doch der Trend geht mit gut 7 Mio. Euro Auftragseingang im zweiten Quartal, nach 2,6 Mio. Euro in den ersten drei Monaten, eindeutig in die richtige Richtung. So ist auch unseren potenziellen Kunden klar, dass Investitionszurückhaltung in wirtschaftlich schwierigen Zeiten zwar temporär ratsam sein mag, eine leistungsfähige B2B-Commerce-Plattform jedoch im Kampf um Marktanteile ein entscheidender Wettbewerbsvorteil ist, um langfristig erfolgreich zu sein.

Positiv stimmt uns auch, dass wir unsere Ankündigung einer deutlichen Verbesserung von Umsatz und Ergebnis im Servicebereich wahr machen konnten, nachdem im ersten Quartal noch ein leichter Rückgang der Umsätze zu verzeichnen war.

Seit 25 Jahren ist die INTERSHOP Communications AG nun an der Börse notiert. Am 16. Juli war Jubiläum. Wir im Vorstand und unser Team arbeiten mit großem Engagement daran, dass die aktuell rückläufige Entwicklung der Intershop-Aktie gestoppt wird und das Papier für unsere zahlreichen treuen Aktionäre sukzessive wieder positives Terrain erobert.

Herzliche Grüße


Markus Klahn


Petra Stappenbeck

Konzernkennzahlen

in TEUR	6-Monate 2023	6-Monate 2022	Veränderung
KPIs			
Cloud-Auftragseingang	9.696	14.308	-32 %
Net New ARR	707	2.272	-69 %
Umsatz	19.397	18.521	5 %
EBIT	-815	-525	-55 %
UMSATZ			
Umsatzerlöse	19.397	18.521	5 %
Lizenzen und Wartung	4.578	5.330	-14 %
Cloud und Subscription	7.769	6.690	16 %
Serviceumsätze	7.050	6.501	8 %
Umsatz Europa	14.103	13.256	6 %
Umsatz USA	3.619	3.333	9 %
Umsatz Asien/Pazifik	1.675	1.932	-13 %
ERGEBNIS			
Umsatzkosten	10.991	9.949	10 %
Bruttoergebnis vom Umsatz	8.406	8.572	-2 %
Bruttomarge	43 %	46 %	
Betriebliche Aufwendungen und Erträge	9.221	9.097	1 %
Forschung und Entwicklung	3.505	3.633	-4 %
Vertrieb und Marketing	4.143	4.038	3 %
Allgemeine Verwaltungskosten	1.647	1.655	0 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen/Erträge	-74	-229	-68 %
EBIT	-815	-525	-55 %
EBIT-Marge	-4 %	-3 %	
EBITDA	901	1.077	-16 %
EBITDA-Marge	5 %	6 %	
Periodenergebnis	-1.147	-817	-40 %
Ergebnis je Aktie (in EUR)	-0,08	-0,06	-
VERMÖGENSLAGE			
Eigenkapital	13.467	16.396	-18 %
Eigenkapitalquote	33 %	36 %	
Bilanzsumme	40.977	45.401	-10 %
Langfristige Vermögenswerte	24.353	25.917	-6 %
Kurzfristige Vermögenswerte	16.624	19.484	-15 %
Langfristige Schulden	13.459	16.336	-18 %
Kurzfristige Schulden	14.051	12.669	11 %
FINANZLAGE			
Liquide Mittel	10.142	12.887	-21 %
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	1.582	1.879	-16 %
Abschreibungen	1.716	1.602	7 %
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-732	-2.865	-
Cashflow auf Finanzierungstätigkeit	-1.098	1.557	-
MITARBEITER	304	295	3 %

Konzernlagebericht

Gesamtwirtschaft und Branche

Angesichts der zahlreichen geopolitischen und ökonomischen Risikofaktoren prognostiziert der Internationale Währungsfonds (IWF) für das Jahr 2023 ein weltweit insgesamt verringertes Wirtschaftswachstum. Laut der IWF-Konjunkturprognose von April 2023 wird das globale Wirtschaftswachstum im Jahr 2023 bei 2,8 % und damit 0,6 Prozentpunkte unter dem Vorjahreswert liegen. In Deutschland wird für das Jahr 2023 sogar eine leicht rückläufige BIP-Entwicklung im Vergleich zum Jahr 2022 vorausgesagt.

Trotz der gesamtwirtschaftlich angespannten Lage sollen laut Gartner die weltweiten Ausgaben für Informationstechnologie im Jahr 2023 auf 4,6 Billionen US-Dollar und damit um 5,5 % gegenüber dem Referenzwert aus dem Vorjahr steigen (2022: 4,4 Billionen US-Dollar). Für den Bereich der Unternehmenssoftware wird nach im April 2023 erschienener Prognose ein Wachstum in Höhe von 12,3 % im Vergleich zum Jahr 2022 vorausgesagt. Auch die Zahlen im Bereich IT-Services sollen sich laut Gartner positiv entwickeln: So wird ein Ausgabenwachstum von 1,25 Billionen Euro auf 1,36 Billionen Euro erwartet, was einem Plus von circa 9,1 % entsprechen würde. In Deutschland erwartet Bitkom, der Branchenverband der deutschen Informations- und Telekommunikationsbranche, im Bereich Informationstechnik einen Anstieg von 3,0 % im Vergleich zum Vorjahr sowie im Software-Segment ein Plus von 9,6 %.

Nichtsdestotrotz wird erwartet, dass einzelne Teilsegmente der IT-Branche, ebenso wie zahlreiche andere Branchen, nach wie vor mit den Aus- und Nachwirkungen des jüngsten globalen Krisengeschehens konfrontiert werden. So wird die Prognose für das E-Commerce-Geschäft insbesondere durch die hohe Inflation und die daraus resultierende Kauf- und Investitionszurückhaltung am Markt gebremst. Trotz großer Potenziale und generell positiver Trends im E-Commerce-Segment war der Start in das Jahr 2023 krisenbedingt bereits verhalten. So lag der Umsatz des ersten Quartals im Online-Handel hierzulande mit rund 19,38 Mrd. Euro etwa 15 % unter dem Vorjahreswert. Auch der Handelsverband Deutschland korrigierte seine Prognose für das E-Commerce-Geschäft aufgrund der durchwachsenen Konsumstimmung nach unten. Im Kontext der hohen Inflationsrate rechnet der HDE zwar nach wie vor mit einem soliden Wachstum von 5,8 %, die zuletzt ausgerufenen 8 % Umsatzplus würden damit jedoch deutlich verfehlt.

Geschäftsentwicklung in den ersten sechs Monaten 2023

Der Intershop-Konzern hat in den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2023 einen Umsatz in Höhe von 19,4 Mio. Euro erzielt und damit 5 % mehr als im Vorjahreszeitraum (Vorjahr: 18,5 Mio. Euro). Das operative Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) war im zweiten Quartal mit 0,04 Mio. Euro leicht positiv und belief sich im Berichtszeitraum des ersten Halbjahres 2023 auf -0,8 Mio. Euro (Vorjahr: -0,5 Mio. Euro). Grund für das negative Ergebnis sind primär die verhaltene Umsatzdynamik in der ersten Jahreshälfte 2023.

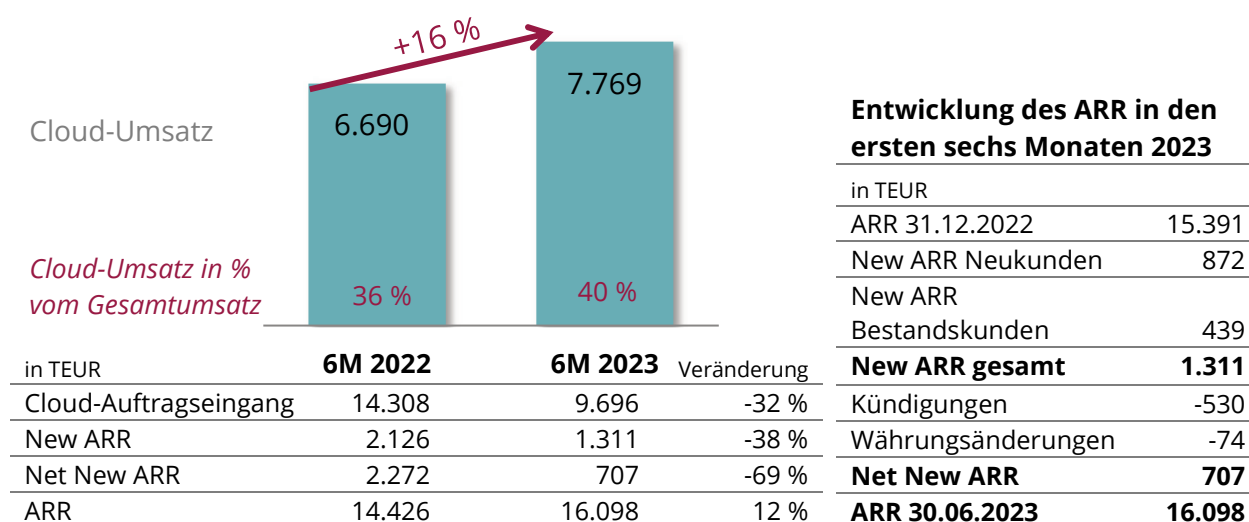
In der folgenden Übersicht sind die wichtigsten Konzernkennzahlen (KPIs) dargestellt:

in TEUR	Q1 2023	Q2 2023	6M 2023	6M 2022	Veränderung
Cloud-Auftragseingang	2.649	7.047	9.696	14.308	-32 %
Net New ARR	272	435	707	2.272	-69 %
Umsatz	8.871	10.526	19.397	18.521	5 %
EBIT	-856	41	-815	-525	-55 %

Cloud-Umsatz mit weiterem Wachstum – Auftragseingang unter Vorjahr

Im Cloud-Geschäft hat die Dynamik im zweiten Quartal gegenüber dem Jahresstart deutlich zugenommen, der Cloud-Auftragseingang und der Net New ARR blieben jedoch im ersten Halbjahr 2023 unter den hohen Vorjahreswerten. Der Cloud-Umsatz stieg um 16 % auf 7,8 Mio. Euro (Vorjahr: 6,7 Mio. Euro). Der Anteil der Cloud-Erlöse am Gesamtumsatz erhöhte sich um 4 Prozentpunkte auf 40 % (Vorjahr: 36 %). Der Cloud-Auftragseingang verringerte sich gegenüber dem Auftragseingang des Vorjahreszeitraums um 32 % auf 9,7 Mio. Euro (Vorjahr: 14,3 Mio. Euro), stieg jedoch im zweiten Quartal mit rund 7,0 Mio. Euro deutlich gegenüber dem Vorquartal. Vom Cloud-Auftragseingang entfielen im ersten Halbjahr 5,8 Mio. Euro auf Neukunden und 3,9 Mio. Euro auf Bestandskunden. Der jährlich wiederkehrende Cloud-Umsatz (ARR) erhöhte sich zum 30. Juni 2023 auf 16,1 Mio. Euro, ein Zuwachs um 12 % (Vorjahr: 14,4 Mio. Euro). Der Net New ARR (New ARR abzüglich Kündigungen und Währungsänderungen) ging auf 0,7 Mio. Euro zurück (Vorjahr: 2,3 Mio. Euro). Die Cloud-Marge stieg von 55 % auf 58 % im Berichtszeitraum.

Entwicklung des Cloud-Geschäfts



Ertragslage

Die Entwicklung der wesentlichen Konzernergebnis-Kennzahlen stellt die folgende Übersicht dar:

in TEUR	Q1 2023	Q2 2023	6M 2023	6M 2022	Veränderung
Umsatzerlöse	8.871	10.526	19.397	18.521	5 %
Umsatzkosten	5.264	5.727	10.991	9.949	10 %
Bruttomarge	41 %	46 %	43 %	46 %	
Betriebliche Aufwendungen und Erträge	4.463	4.758	9.221	9.097	1 %
EBIT	-856	41	-815	-525	-55 %
EBIT-Marge	-10 %	0 %	-4 %	-3 %	
EBITDA	-5	906	901	1.077	-16 %
EBITDA-Marge	0 %	9 %	5 %	6 %	
Periodenergebnis	-1.042	-105	-1.147	-817	-40 %

Der Intershop-Konzern erwirtschaftete in den ersten sechs Monaten 2023 **Umsatzerlöse** in Höhe von 19,4 Mio. Euro. Damit konnte gegenüber dem Vorjahreszeitraum ein Zuwachs von 5 % verzeichnet werden. Die Erlöse von April bis Juni stiegen im Vergleich zum zweiten Quartal des Vorjahres um 13 % auf 10,5 Mio. Euro. In der Hauptgruppe **Software und Cloud** erzielte der Intershop-Konzern eine Steigerung der Umsätze um 3 % auf 12,3 Mio. Euro (Vorjahr: 12,0 Mio. Euro). Die Erlöse aus dem Geschäft mit **Lizenzen und Wartung** reduzierten sich um 14 % auf 4,6 Mio. Euro (Vorjahr: 5,3 Mio. Euro). Bei den **Cloud und Subscription Umsätzen** verzeichnete Intershop erneut ein deutliches Wachstum von 16 % auf 7,8 Mio. Euro (Vorjahr: 6,7 Mio. Euro). Die **Serviceumsätze** legten im Berichtszeitraum um 8 % auf 7,1 Mio. Euro zu (Vorjahr: 6,5 Mio. Euro) und kehrten damit auf den Wachstumskurs zurück. Der Anteil der Serviceumsätze am Gesamtumsatz lag mit 36 % leicht über der Marke von 35 % im Vorjahreszeitraum.

Die folgende Übersicht zeigt die Entwicklung der Umsatzerlöse:

in TEUR	Q1 2023	Q2 2023	6M 2023	6M 2022	Veränderung
Software und Cloud Umsätze	5.690	6.657	12.347	12.020	3 %
Lizenzen und Wartung	1.956	2.622	4.578	5.330	-14 %
Lizenzen	165	859	1.024	1.343	-24 %
Wartung	1.791	1.763	3.554	3.987	-11 %
Cloud und Subscription	3.734	4.035	7.769	6.690	16 %
Serviceumsätze	3.181	3.869	7.050	6.501	8 %
Gesamtumsatzerlöse	8.871	10.526	19.397	18.521	5 %

Europa ist weiterhin die dominierende Umsatzregion des Konzerns. Dort erhöhten sich die Umsätze im Berichtszeitraum gegenüber dem ersten Halbjahr 2022 um 6 % auf 14,1 Mio. Euro. Der Anteil europäischer Kunden am Gesamtumsatz wuchs damit um einen Prozentpunkt auf nunmehr 73 %. Im US-Markt stiegen die Umsätze um 9 % auf 3,6 Mio. Euro. Die Region steuerte 19 % zum Gesamtumsatz bei (Vorjahr: 18 %). Die Region Asien-Pazifik verzeichnete einen Umsatzrückgang auf 1,7 Mio. Euro (Vorjahr: 1,9 Mio. Euro). Dies entspricht einem Anteil am Gesamtumsatz von 9 % (Vorjahr: 10 %).

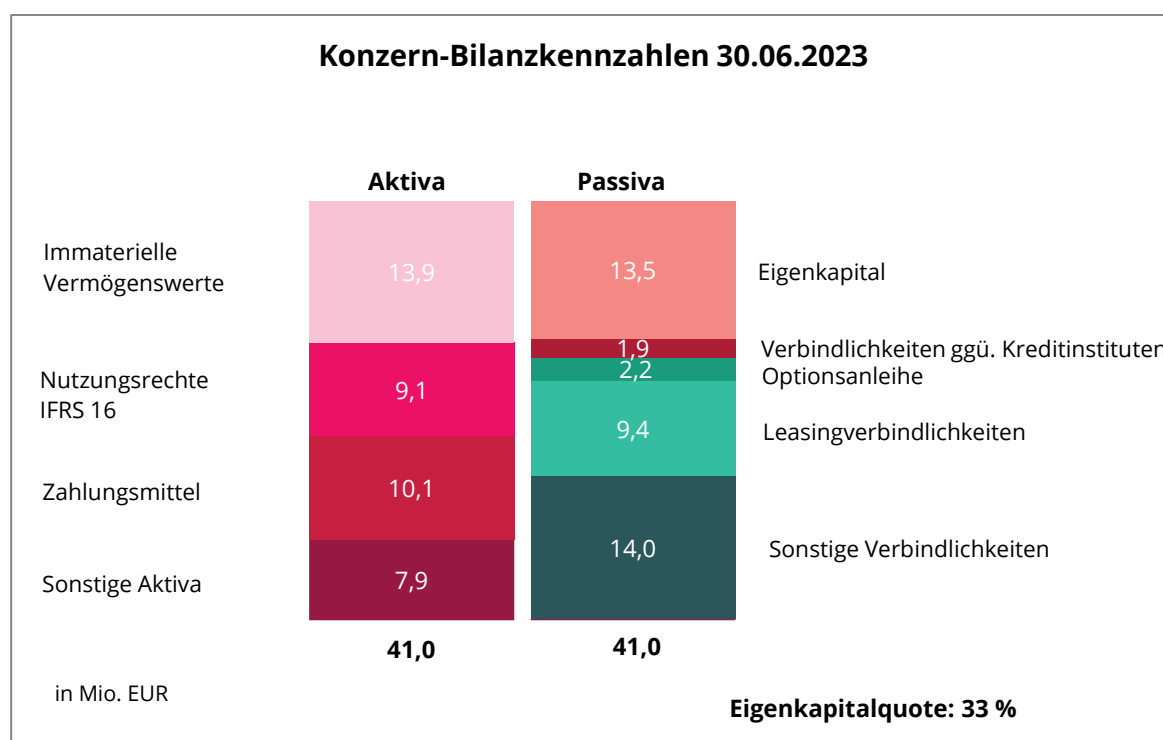
Das **Bruttoergebnis vom Umsatz** verringerte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum leicht um 2 % auf 8,4 Mio. Euro. Die Bruttomarge sank um 3 Prozentpunkt auf 43 %. Die **betrieblichen Aufwendungen und Erträge** erhöhten sich um 1 % auf 9,2 Mio. Euro. Im Bereich Forschung und Entwicklung gingen die Kosten um 4 % auf 3,5 Mio. Euro zurück. Die Kosten für Vertrieb und Marketing stiegen um 3 % auf 4,1 Mio. Euro. Die allgemeinen Verwaltungskosten lagen mit 1,6 Mio. Euro auf Vorjahresniveau. Die sonstigen betrieblichen Erträge gingen auf 0,3 Mio. Euro zurück. Insgesamt lagen die Gesamtkosten (Umsatzkosten und betriebliche Aufwendungen/Erträge) bei 20,2 Mio. Euro und damit 6 % über dem Vorjahreswert.

Das **operative Ergebnis (EBIT)** belief sich in den ersten sechs Monaten auf -0,8 Mio. Euro (Vorjahr: -0,5 Mio. Euro). Dabei erwirtschaftete der Konzern im zweiten Quartal einen Gewinn vor Zinsen und Steuern von 41 TEUR, während im ersten Quartal ein Verlust von -0,9 Mio. Euro zu Buche schlug. Das operative Ergebnis vor Abschreibungen (EBITDA) lag in der Berichtsperiode bei 0,9 Mio. Euro (Vorjahr: 1,1 Mio. Euro). Das Periodenergebnis (**Ergebnis nach Steuern**) betrug -1,1 Mio. Euro (Vorjahr: -0,8 Mio. Euro), was einem Ergebnis je Aktie von -0,08 Euro (Vorjahr: -0,06 Euro) entspricht.

Vermögens- und Finanzlage

Zum Zwischenbilanzstichtag 30. Juni 2023 lag die **Bilanzsumme** des Intershop-Konzerns mit 41,0 Mio. Euro um knapp einen Prozent unter dem Wert zum Jahresende 2022. Auf der **Aktivseite** sanken die immateriellen Vermögenswerte, größter Posten unter den Aktiva, durch die planmäßigen Abschreibungen um 4 % auf 13,9 Mio. Euro. Die langfristigen Vermögenswerte beliefen sich insgesamt zum Stichtag auf 24,4 Mio. Euro gegenüber 25,0 Mio. Euro zum 31. Dezember 2022. Die kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich auf 16,6 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 16,3 Mio. Euro), insbesondere durch den Anstieg der sonstigen Forderungen und Vermögenswerte (im Wesentlichen durch Vorauszahlungen). Die Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente reduzierten sich leicht von 10,5 Mio. Euro auf 10,1 Mio. Euro zum 30. Juni 2023.

Auf der **Passivseite** verringerte sich das Eigenkapital um 3 % auf 13,5 Mio. Euro, primär durch das negative Halbjahresergebnis. Dabei erhöhten sich jedoch das gezeichnete Kapital um 3 % auf 14,6 Mio. Euro und die Kapitalrücklage um 18 % auf 3,0 Mio. Euro. Dies ist auf die Teilausübung der Optionsanleihe zurückzuführen. Im Januar 2023 wurde von der Axxion S.A. für Rechnung eines Fondsmandats die Option über 388.127 Aktien aus der im Juli 2020 von Intershop im Rahmen einer Optionsanleihe ausgegebenen Optionsscheine teilweise ausgeübt und damit insgesamt 388.127 neu ausgegebene auf den Inhaber lautende Stückaktien der INTERSHOP Communications AG zum Preis von 2,19 Euro je Aktie bezogen. Intershop flossen durch die Optionsausübung Bruttoemissionserlöse von 0,85 Mio. Euro zu, die zur Rückzahlung der gleichzeitig gekündigten Anleihen verwendet wurden. Durch die Teilrückzahlung der Optionsanleihe sowie die Tilgung der Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten reduzierten sich die langfristigen Schulden um 10 % auf 13,5 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 14,9 Mio. Euro). Die kurzfristigen Schulden lagen bei 14,1 Mio. Euro gegenüber 12,5 Mio. Euro zum 31. Dezember 2022. Dies ist im Wesentlichen auf einen Zugang bei den Umsatzabgrenzungsposten durch Jahresvorauszahlungen von Cloud- und Supportverträgen um 20 % auf 6,0 Mio. Euro zurückzuführen. Die **Eigenkapitalquote** lag zum Zwischenbilanzstichtag mit 33 % leicht unter dem 31. Dezember 2022 mit 34 %.



Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit betrug im ersten Halbjahr 1,6 Mio. Euro nach 1,9 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum. Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit belief sich auf 0,7 Mio. Euro nach -2,9 Mio. Euro im Vorjahreszeitraum, der vor allem durch die Akquisition der Sparque B.V. geprägt war. Der Mittelabfluss aus Finanzierungstätigkeit betrug 1,1 Mio. Euro, im Wesentlichen bedingt durch die Tilgung von Leasingverbindlichkeiten. Im Vorjahreszeitraum gab es ein Mittelzufluss aus Finanzierungstätigkeit von 1,6 Mio. Euro durch eine Darlehensaufnahme. Insgesamt sanken die liquiden Mittel zum Ende des ersten Halbjahres um 3 % auf 10,1 Mio. Euro (31. Dezember 2022: 10,5 Mio. Euro).

Vorstand und Aufsichtsrat

Zu Beginn des Jahres hat die INTERSHOP Communications AG den Vorstand um ein weiteres Mitglied erweitert. Die Bestellung von Petra Stappenbeck durch den Aufsichtsrat erfolgt mit Wirkung zum 1. Januar 2023. Sie übernimmt die Funktion des Chief Financial Officer.

Im Mai 2023 wurde Frank Fischer, Vorstandsvorsitzender der Shareholder Value Management AG und langjähriger Vertreter der Ankeraktionäre der INTERSHOP Communications AG nun auch von der Hauptversammlung als Mitglied des Aufsichtsrats gewählt. Frank Fischer ist bereits seit Dezember 2022 gerichtlich bestelltes Mitglied und Vorsitzender des Aufsichtsrats.

Personal

Zum 30. Juni 2023 beschäftigte Intershop weltweit 304 Vollzeitkräfte. Gegenüber dem Bilanzstichtag 31. Dezember 2022 bedeutet dies einen Anstieg um sieben Mitarbeiter und gegenüber dem Vorjahresstichtag um neun Mitarbeiter.

Die folgende Übersicht zeigt die Aufteilung der Vollzeitkräfte nach Unternehmensbereichen:

Mitarbeiter nach Bereichen*	30.06.2023	31.12.2022	30.06.2022
Technische Abteilungen (Servicebereiche und F&E-Bereich)	228	226	221
Vertrieb und Marketing	47	43	43
Allgemeine Verwaltung	29	28	31
	304	297	295

*auf Basis Vollzeitkräfte inklusive Studenten und Auszubildende

In Europa waren zum Zwischenbilanzstichtag mit 262 Mitarbeitern 86 % der Belegschaft beschäftigt. In der Region Asien-Pazifik waren 23 Mitarbeiter (8 %) beschäftigt, in den USA lag der Anteil mit 19 Mitarbeitern bei 6 %.

Ausblick

Trotz einer gesamtwirtschaftlich herausfordernden Marktsituation sind die Einschätzungen des US-amerikanischen Analysehauses Gartner zur Entwicklung des weltweiten IT-Geschäfts für das kommende Jahr optimistisch: 2024 wird ein Gesamtwachstum von 8,6 % erwartet, womit die globalen Ausgaben für Informationstechnologie erstmals die fünf Billionen Dollar Marke übersteigen würden. Laut Angaben von Research and Market wird bis zum Jahr 2028 im B2B-E-Commerce-Geschäft ein durchschnittliches Wachstum von 18,7 % prognostiziert. Ungeachtet dessen stünde die IT-Branche jedoch auch vor ökonomischen Herausforderungen; nicht zuletzt aufgrund des weltweit stagnierenden BIP-Wachstums und der hohen Inflation. Dennoch brauchen

Großhändler und Fertigungsunternehmen mittelfristig tragfähige Digitalisierungsstrategien und Intershop bietet mit seiner skalierbaren Commerce-Plattform eine maßgeschneiderte Lösung, um die digitale Transformation seiner Kunden zu begleiten.

Intershop hat im ersten Halbjahr den Cloud-Umsatz weiter gesteigert, die Cloud-Auftragseingänge und der Net New ARR blieben jedoch unter dem Vorjahreszeitraum. Der Servicebereich verzeichnete höhere Umsätze und verbesserte Margen. Insgesamt gelang ein Umsatzwachstum von 5 % gegenüber dem Vorjahreszeitraum. Jedoch korrigierte Intershop Mitte Juli basierend auf der Geschäftsentwicklung im ersten Halbjahr sowie der aktuell angepassten Planung für das zweite Halbjahr 2023 die Jahresprognose 2023. Wesentlicher Grund für die Planungsanpassung ist die spürbar wachsende Investitionszurückhaltung bei potenziellen Kunden aufgrund der unsicheren gesamtwirtschaftlichen Lage, die neben dem B2C-Segment auch zunehmend die B2B-Zielgruppe erreicht. Intershop erwartet nun für das Gesamtjahr 2023 bei den Umsatzerlösen ein leichtes Wachstum (bisher Umsatzwachstum über 10 %). Beim Ergebnis, so die Erwartung, wird ein negatives, im Vergleich zum Vorjahr verbessertes EBIT zu Buche stehen (Vorjahr: -2,9 Mio. Euro). Bisher ging die Gesellschaft von einem ausgeglichenen EBIT aus. Darüber hinaus rechnet Intershop für 2023 mit einem Cloud-Auftragseingang in einer Bandbreite zwischen 24,0 Mio. Euro und 26,0 Mio. Euro (Vorjahr: 25,9 Mio. Euro) und für den Net New ARR mit einem Wert zwischen 1,5 Mio. Euro und 2,5 Mio. Euro (Vorjahr: 3,2 Mio. Euro). Bisher war für diese beiden Kennzahlen eine Steigerung um mehr als 10 % prognostiziert worden.

Konzernbilanz

in TEUR	30. Juni 2023	31. Dezember 2022
AKTIVA		
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	13.885	14.385
Sachanlagen	524	531
Nutzungsrechte IFRS 16	9.141	9.287
Sonstige langfristige Vermögenswerte	454	401
Zahlungsmittel mit Verfügungsbeschränkung	245	249
Latente Steuern	104	109
	24.353	24.962
Kurzfristige Vermögenswerte		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.021	4.901
Sonstige Forderungen und Vermögenswerte	1.461	919
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	10.142	10.471
	16.624	16.291
Summe AKTIVA	40.977	41.253
PASSIVA		
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	14.582	14.194
Kapitalrücklagen	3.030	2.575
Andere Rücklagen	-4.145	-2.915
	13.467	13.854
Langfristige Schulden		
Optionsanleihe	2.234	3.081
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	1.368	1.617
Leasingverbindlichkeiten IFRS 16	7.878	8.067
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	1.979	2.168
	13.459	14.933
Kurzfristige Schulden		
Sonstige kurzfristige Rückstellungen	232	368
Verbindlichkeiten ggü. Kreditinstituten	497	497
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2.227	1.676
Verbindlichkeiten aus Ertragsteuern	51	60
Leasingverbindlichkeiten IFRS 16	1.510	1.428
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	3.584	3.466
Umsatzabgrenzungsposten	5.950	4.971
	14.051	12.466
Summe PASSIVA	40.977	41.253

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

in TEUR	1. April bis 30. Juni		1. Januar bis 30. Juni	
	2023	2022	2023	2022
Umsatzerlöse				
Software und Cloud Umsätze	6.657	6.045	12.347	12.020
Serviceumsätze	3.869	3.263	7.050	6.501
	10.526	9.308	19.397	18.521
Umsatzkosten				
Software und Cloud Umsatzkosten	-2.744	-2.457	-5.393	-4.650
Serviceumsatzkosten	-2.983	-2.789	-5.598	-5.299
	-5.727	-5.246	-10.991	-9.949
Bruttoergebnis vom Umsatz	4.799	4.062	8.406	8.572
Betriebliche Aufwendungen und Erträge				
Forschung und Entwicklung	-1.711	-1.753	-3.505	-3.633
Vertrieb und Marketing	-2.202	-2.092	-4.143	-4.038
Allgemeine Verwaltungskosten	-829	-833	-1.647	-1.655
Sonstige betriebliche Erträge	77	77	167	272
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-93	-17	-93	-43
	-4.758	-4.618	-9.221	-9.097
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	41	-556	-815	-525
Zinserträge	3	0	4	0
Zinsaufwendungen	-136	-93	-277	-182
Finanzergebnis	-133	-93	-273	-182
Ergebnis vor Steuern	-92	-649	-1.088	-707
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-13	-36	-59	-110
Ergebnis nach Steuern	-105	-685	-1.147	-817
Direkt im Eigenkapital erfasste Erträge und Aufwendungen:				
Veränderung aus der Währungsumrechnung ausländischer Tochtergesellschaft	-13	2	-83	88
Sonstiges Ergebnis aus Währungsumrechnung	-13	2	-83	88
Gesamtergebnis	-118	-683	-1.230	-729
Ergebnis je Aktie in EUR (unverwässert, verwässert)	-0,01	-0,05	-0,08	-0,06

Konzern-Kapitalflussrechnung

in TEUR	1. Januar bis 30. Juni	
	2023	2022
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit		
Ergebnis vor Steuern	-1.088	-707
<i>Anpassungen zur Überleitung Periodenergebnis</i>		
Finanzergebnis	273	182
Abschreibungen	1.716	1.602
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	41	-99
<i>Veränderung der operativen Vermögenswerte und Schulden</i>		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-167	-212
Sonstige Vermögenswerte	-634	-501
Verbindlichkeiten und Rückstellungen	586	355
Umsatzabgrenzungsposten	993	1.422
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit vor Ertragsteuern und Zinsen	1.720	2.042
Erhaltene Zinsen	4	0
Gezahlte Zinsen	-70	-51
Gezahlte Ertragsteuern	-72	-112
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit	1.582	1.879
Cashflow aus Investitionstätigkeit		
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-322	-2.111
Auszahlungen für Investitionen in Sachanlagen	-110	-76
Einzahlungen aus dem Verkauf von Minderheitsanteilen	0	63
Auszahlungen im Rahmen eines Unternehmenserwerbs	-300	-741
Cashflow aus Investitionstätigkeit	-732	-2.865
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit		
Auszahlungen aus Teilrückzahlung einer Optionsanleihe	-850	0
Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten	0	2.487
Auszahlung aus der Tilgung von Krediten	-249	-125
Einzahlungen aus der Ausgabe von Stammaktien	850	0
Auszahlungen aus der Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	-849	-805
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	-1.098	1.557
Wechselkursbedingte Änderungen	-81	107
Netto-Veränderung der liquiden Mittel	-329	678
Liquide Mittel zu Beginn des Berichtszeitraumes	10.471	12.209
Liquide Mittel am Ende des Berichtszeitraumes	10.142	12.887

Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung

in TEUR				Andere Rücklage			Summe Eigenkapital
	Stammaktien (Anzahl Aktien)	Gezeichnetes Kapital	Kapital- rücklage	Umstellungs- rücklage	Kumulierte Gewinne/ Verluste	Kumulierte Währungsdifferenzen	
Stand 01.01.2023	14.194.164	14.194	2.575	-93	-4.944	2.122	13.854
Gesamtergebnis					-1.147	-83	-1.230
Ausgabe neuer Aktien	388.127	388	455				843
Stand 30.06.2023	14.582.291	14.582	3.030	-93	-6.091	2.039	13.467
Stand 01.01.2022	14.194.164	14.194	2.575	-93	-1.387	2.119	17.408
Gesamtergebnis					-817	88	-729
Änderung Beteiligungs- quote (IFRS 10.23)			-283				-283
Stand 30.06.2022	14.194.164	14.194	2.292	-93	-2.204	2.207	16.396

Konzernanhang zum 30. Juni 2023

Allgemeine Angaben

Der Konzernzwischenbericht zum 30. Juni 2023 ist ungeprüft und ist im Zusammenhang mit dem Konzernabschluss und dem dazugehörigen Konzernanhang für das Geschäftsjahr 2022 zu lesen. Der Konzernabschluss und der Konzernanhang sind im Geschäftsbericht des Unternehmens für das Geschäftsjahr 2022 enthalten. Der Geschäftsbericht 2022 ist auf der Internetseite des Unternehmens unter <https://www.intershop.de/finanzberichte> verfügbar.

Rechnungslegungsgrundsätze (Compliance statement)

Der Konzernzwischenabschluss der INTERSHOP Communications AG wurde in Übereinstimmung mit den am Abschlussstichtag gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS), die die vom IASB verabschiedeten Standards (IFRS, IAS) und die Interpretationen (IFRIC, SIC) des International Financial Reporting Standard Interpretations Committee (IFRS IC) umfassen, erstellt, wie sie in der Europäischen Union verpflichtend anzuwenden sind. Der Konzernzwischenabschluss wurde in Euro aufgestellt. Soweit nicht anders vermerkt, werden alle Beträge in tausend Euro (TEUR) angegeben. Es wird kaufmännisch gerundet. Hierdurch kann es zu Rundungsdifferenzen kommen.

Konsolidierungskreis

Der Konsolidierungskreis der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen der INTERSHOP Communications AG umfasste zum 30. Juni 2023, unverändert gegenüber dem 31. Dezember 2022, neben der Muttergesellschaft die Tochterunternehmen Intershop Communications, Inc., Intershop Communications Australia Pty Ltd., Sparque B.V., Intershop Communications SARL, The Bakery GmbH sowie die Intershop Communications Ventures GmbH.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bei der Aufstellung des Konzernzwischenberichts wurden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie beim Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2022 verwendet. Die angewandten Methoden sind im Geschäftsbericht 2022 auf den Seiten 44 bis 52 detailliert beschrieben.

Eigenkapital

Die Entwicklung des Eigenkapitals der INTERSHOP Communications AG ist in der Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung dargestellt. Das gezeichnete Kapital erhöhte sich zum 30. Juni 2023 um 388.127 Euro auf 14.582.291 Euro und ist eingeteilt in 14.582.291 auf den Inhaber lautende nennwertlose Stückaktien. Die Veränderung ist aus einer Kapitalerhöhung aus Bedingtem Kapital zurückzuführen. Im Januar 2023 wurde von der Axxion S.A. für Rechnung eines Fondsmandats die Option über 388.127 Aktien aus der im Juli 2020 von Intershop im Rahmen einer Optionsanleihe ausgegebenen Optionsscheine teilweise ausgeübt und damit insgesamt 388.127 neu ausgegebene auf den Inhaber lautende Stückaktien der INTERSHOP Communications AG zum Preis von 2,19 Euro je Aktie bezogen. Das gezeichnete Kapital erhöhte sich mit Wirkung zum 27. Januar 2023 dementsprechend von 14.194.164 Euro auf 14.582.291 Euro und das bedingte Kapital reduzierte sich von 1.437.000 Euro auf 1.048.873 Euro.

Auf der ordentlichen Hauptversammlung am 9. Mai 2023 wurde die Aufhebung des Genehmigten Kapital I in Höhe von 1.437.636 Euro und die Neuschaffung eines neuen Genehmigten Kapitals I in Höhe von 7.200.000 Euro beschlossen. Danach ist der Vorstand mit Zustimmung des Aufsichtsrats

berechtigt, das Grundkapital durch die Ausgabe neuer auf den Inhaber lautende Stückaktien einmal oder mehrmals um insgesamt bis zu 7.200.000 Euro gegen Bar- und/oder Sacheinlage zu erhöhen. Die Ermächtigung des Vorstands gilt bis zum 15. Mai 2028. Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre in bestimmten Fällen auszuschließen. Die Eintragung in das Handelsregister des neuen Genehmigten Kapitals I mit der Aufhebung des bisherigen Genehmigten Kapitals I und der Satzungsänderung erfolgte am 15. Mai 2023.

Ferner wurde auf der ordentlichen Hauptversammlung am 9. Mai 2023 ein neues Bedingtes Kapital II in Höhe von 6.242.000 Euro geschaffen. Das bedingte Kapital dient der Gewährung von auf den Inhaber lautenden Stückaktien bei Ausübung von Wandlungs- oder Optionsrechten oder bei Ausübung eines Wahlrechts der Gesellschaft, ganz oder teilweise anstelle der Zahlung des fälligen Geldbetrags Stückaktien Gesellschaft zu gewähren, an die Inhaber von Wandel- oder Optionsschuldverschreibungen, die aufgrund des Ermächtigungsbeschlusses der Hauptversammlung vom 9. Mai 2023 bis zum 8. Mai 2028 von Intershop gegen Bareinlage ausgegeben werden. Die Ausgabe der neuen Aktien erfolgt zu dem nach Maßgabe des vorstehend bezeichneten Ermächtigungsbeschlusses jeweils zu bestimmenden Options- oder Wandlungspreis. Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats die weiteren Einzelheiten der Durchführung der bedingten Kapitalerhöhung festzusetzen. Der Vorstand ist ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats das Bezugsrecht der Aktionäre in bestimmten Fällen auszuschließen. Die Eintragung in das Handelsregister des neuen Bedingten Kapital II mit der Satzungsänderung erfolgte am 15. Mai 2023.

Ergebnis je Aktie

Die Berechnung des unverwässerten und verwässerten Ergebnisses je Aktie basiert auf folgenden Daten:

in TEUR	Quartal zum		6-Monatszeitraum	
	30.06.2023	30.06.2022	30.06.2023	30.06.2022
Basis für das unverwässerte Ergebnis je Aktie (Ergebnis nach Steuern)	-105	-685	-1.147	-817
Zinsaufwendungen für Optionsanleihen	0	29	0	57
Basis für das verwässerte Ergebnis je Aktie	-105	-656	-1.147	-760

in tausend Stück	Quartal zum		6-Monatszeitraum	
	30.06.2023	30.06.2022	30.06.2023	30.06.2022
Gewichteter Durchschnitt der Stammaktien (unverwässert)	14.582	14.194	14.524	14.194
Auswirkung der Umwandlung der Optionsanleihen	54	1.419	142	1.419
Gewichteter Durchschnitt der Stammaktien (verwässert)	14.636	15.613	14.666	15.613

in EUR	Quartal zum		6-Monatszeitraum	
	30.06.2023	30.06.2022	30.06.2023	30.06.2022
Ergebnis je Aktie (unverwässert)	-0,01	-0,05	-0,08	-0,06
Ergebnis je Aktie (verwässert)	-0,01	-0,04	-0,08	-0,05
Anpassung des Ergebnisses je Aktie (verwässert)	-0,01	-0,05	-0,08	-0,06

Wenn das verwässerte Ergebnis den Verlust je Aktie reduziert bzw. das Ergebnis je Aktie erhöht, erfolgt eine Anpassung an den Betrag des unverwässerten Ergebnisses pro Aktie (Verwässerungsschutz) gemäß IAS 33.43.

Segmentberichterstattung

Segmentbericht Quartal zum 30. Juni 2023

in TEUR	Europa	USA	Asien/ Pazifik	Konsolidierung	Konzern
Umsätze mit externen Kunden					
Software und Cloud Umsätze	5.047	1.146	464	0	6.657
Lizenz- und Wartungsumsatz	2.356	148	118	0	2.622
Lizenzen	857	0	2	0	859
Wartung	1.499	148	116	0	1.763
Cloud und Subscription	2.691	998	346	0	4.035
Serviceumsätze	2.905	575	389	0	3.869
Gesamtumsätze mit externen Kunden	7.952	1.721	853	0	10.526
Zwischensegmentumsätze	408	131	0	-539	0
Gesamtumsätze	8.360	1.852	853	-539	10.526
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	0	30	11	0	41
Finanzergebnis					-133
Ergebnis vor Steuern					-92
Steuern					-13
Ergebnis nach Steuern					-105

Segmentbericht Quartal zum 30. Juni 2022

in TEUR	Europa	USA	Asien/ Pazifik	Konsolidierung	Konzern
Umsätze mit externen Kunden					
Software und Cloud Umsätze	4.501	991	553	0	6.045
Lizenz- und Wartungsumsatz	2.189	137	126	0	2.452
Lizenzen	509	0	9	0	518
Wartung	1.680	137	117	0	1.934
Cloud und Subscription	2.312	854	427	0	3.593
Serviceumsätze	2.040	785	438	0	3.263
Gesamtumsätze mit externen Kunden	6.541	1.776	991	0	9.308
Zwischensegmentumsätze	289	134	0	-423	0
Gesamtumsätze	6.830	1.910	991	-423	9.308
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	-403	-100	-53	0	-556
Finanzergebnis					-93
Ergebnis vor Steuern					-649
Steuern					-36
Ergebnis nach Steuern					-685

Segmentbericht 6-Monatszeitraum zum 30. Juni 2023

in TEUR	Europa	USA	Asien/ Pazifik	Konsolidierung	Konzern
Umsätze mit externen Kunden					
Software und Cloud Umsätze	9.134	2.284	929	0	12.347
Lizenz- und Wartungsumsatz	4.050	296	232	0	4.578
Lizenzen	1.016	0	8	0	1.024
Wartung	3.034	296	224	0	3.554
Cloud und Subscription	5.084	1.988	697	0	7.769
Serviceumsätze	4.969	1.335	746	0	7.050
Gesamtumsätze mit externen Kunden	14.103	3.619	1.675	0	19.397
Zwischensegmentumsätze	816	131	0	-947	0
Gesamtumsätze	14.919	3.750	1.675	-947	19.397
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	-590	-153	-72	0	-815
Finanzergebnis					-273
Ergebnis vor Steuern					-1.088
Steuern					-59
Ergebnis nach Steuern					-1.147

Segmentbericht 6-Monatszeitraum zum 30. Juni 2022

in TEUR	Europa	USA	Asien/ Pazifik	Konsolidierung	Konzern
Umsätze mit externen Kunden					
Software und Cloud Umsätze	8.970	1.952	1.098	0	12.020
Lizenz- und Wartungsumsatz	4.792	270	268	0	5.330
Lizenzen	1.326	0	17	0	1.343
Wartung	3.466	270	251	0	3.987
Cloud und Subscription	4.178	1.682	830	0	6.690
Serviceumsätze	4.286	1.381	834	0	6.501
Gesamtumsätze mit externen Kunden	13.256	3.333	1.932	0	18.521
Zwischensegmentumsätze	580	266	0	-846	0
Gesamtumsätze	13.836	3.599	1.932	-846	18.521
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit	-381	-95	-49	0	-525
Finanzergebnis					-182
Ergebnis vor Steuern					-707
Steuern					-110
Ergebnis nach Steuern					-817

Meldepflichtige Wertpapierbestände und Wertpapiergeschäfte

Per 30. Juni 2023 hielten die folgenden Organmitglieder der Gesellschaft folgende Anzahl an Intershop-Inhaberstammaktien:

Name	Funktion	Aktien
Markus Klahn	Vorstandsvorsitzender	13.366
Petra Stappenbeck	Vorstandsmitglied	2.000
Ulrich Prädel	Stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender	7.535
Univ.- Prof. Dr. Louis Velthuis	Aufsichtsratsmitglied	24.648
Oliver Bendig	Aufsichtsratsmitglied	11.000

In den ersten sechs Monaten des Geschäftsjahres 2023 wurden folgende meldepflichtigen Wertpapiergeschäfte von Intershop-Inhaberstammaktien durch Organmitglieder der Gesellschaft getätigt:

Name	Datum	Geschäftsart	Stück	Gesamtwert (EUR)
Markus Klahn	05.04.2023	Kauf	2.000	4.840
Petra Stappenbeck	06.04.2023	Kauf	1.500	3.855
Univ.- Prof. Dr. Louis Velthuis	03.04.2023	Kauf	1.892	4.352
Univ.- Prof. Dr. Louis Velthuis	31.03.2023	Kauf	4.000	9.200

Nachtragsbericht

Wesentliche berichtspflichtige Ereignisse nach dem Bilanzstichtag sind nicht eingetreten.

Versicherung des gesetzlichen Vertreters

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Konzernzwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Jena, 24. Juli 2023

Der Vorstand der INTERSHOP Communications Aktiengesellschaft


Markus Klahn


Petra Stappenbeck

Intershop-Aktie

Börsendaten zur Intershop-Aktie	
ISIN	DE000A254211
WKN	A25421
Börsenkürzel	ISHA
Zulassungssegment	Prime Standard/Geregelter Markt
Branche	Software
Zugehörigkeit zu Börsen-Indizes	CDAX, Prime All Share, Technology All Share

Kennzahlen zur Intershop-Aktie		6M 2023	2022	6M 2022
Stichtagsschlusskurs ¹	in EUR	2,10	2,58	3,46
Anzahl der ausgegebenen Aktien (per Stichtag)	in Mio. Stück	14,58	14,19	14,19
Marktkapitalisierung	in Mio. EUR	30,62	36,62	49,11
Ergebnis je Aktie	in EUR	-0,08	-0,25	-0,06
Cashflow pro Aktie	in EUR	0,11	0,08	0,13
Buchwert je Aktie	in EUR	0,92	0,98	1,16
Durchschnittliches Handelsvolumen pro Tag ²	in Stück	5.442	7.620	10.370
Streubesitz	in %	47	48	47

¹ Basis: Xetra

² Basis: alle Börsenplätze



Investor Relations Kontakt

INTERSHOP Communications AG

Steinweg 10

D-07743 Jena

Tel. +49 3641 50 1000

E-Mail ir@intershop.de

www.intershop.de

Dieser Zwischenbericht enthält Aussagen über zukünftige Ereignisse bzw. die zukünftige finanzielle und operative Entwicklung von Intershop. Die tatsächlichen Ereignisse und Ergebnisse können von den in diesen zukunftsbezogenen Aussagen dargestellten bzw. von den nach diesen Aussagen zu erwartenden Ergebnissen signifikant abweichen. Risiken und Unsicherheiten, die zu diesen Abweichungen führen können, umfassen unter anderem die begrenzte Dauer der bisherigen Geschäftstätigkeit von Intershop, die geringe Vorhersehbarkeit von Umsätzen und Kosten sowie die möglichen Schwankungen von Umsätzen und Betriebsergebnissen, die erhebliche Abhängigkeit von einzelnen großen Kundenaufträgen, Kundentrends, den Grad des Wettbewerbs, saisonale Schwankungen, Risiken aus elektronischer Sicherheit, mögliche staatliche Regulierung und die allgemeine Wirtschaftslage.